

Seehandel-Aktiengesellschaft.

Sitz in Bremen, Böttcherstraße 4.

Vorstand: H. Puvogel, Dr. jur. W. Nolting-Hauff.

Prokurist: Hildegard Roselius.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Wilh. Bock; Stellv.: Rechtsanwalt Dr. Ernst Heinemann, Bank-Dir. Egbertus Heikamp, Bremen.

Gegründet: 25./6. 1908; eingetragen 22./7. 1908. Firma bis 28./12. 1921: Kaffee-Patent-Aktiengesellschaft.

Zweck: Erwerb, Aufrechterhaltung und Verwertung der ausländischen Patente der Kaffee-Handels-Akt.-Ges. in Bremen zur Herstellung von koffeinfreiem Kaffee, Tee und anderen Produkten, Herstellung dieser koffeinfreien Produkte im Auslande sowie Handel in überseeischen Produkten.

Kapital: 1 000 000 RM in 2500 Aktien zu 400 RM. Urspr. 2 500 000 M (Vorkriegskapital) in 2500 Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 24./9. 1924 beschloß Umstell. von 2 500 000 M auf 1 000 000 RM in 2500 Akt. zu 400 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., 4 % Div., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 40 337, Gebäude 319 663, Inventar 185 205, Beteilig. 3 103 083, Wertpapiere 6163, Warenlager 5765, Kasse 3116, Forder. 746 223, Forder. an abhäng. und Konzernges. 70 310, Rechnungsabgrenzungsposten 264, (Bürgschaften 53 803). — Passiva: Grundkap. 1 000 000, ges. Reserve 100 000, Spezialreserve 250 000, Hyp.-Schulden 50 000, Verbindlichkeiten 2 598 481, Verbindlichkeiten gegenüber abhäng. u. Konzernges. 376 991, Rechnungsabgrenzungsposten 3000, (Bürgschaft. 53 803), Gewinnvotr. aus 1931 77 095, Reingewinn 1932 24 562, Sa. 4 480 129 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 40 960, soziale Abgaben 4928, Abschreib. auf Anlagen 132 964, and. Abschreib. 204 949, Zinsen 144 940, alle übrigen Aufwendung. 74 086, Reingewinn 101 657. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 77 095, Erträge aus Beteilig. 434 389, ao. Erträge 193 000, Sa. 704 484 RM.

Dividenden 1927—1932: 5, 5, 5, 5, 0, 0 %.

Zahlstellen: Bremen: Ges.-Kasse, Bremen-Amerika-Bank A.-G.

Tabak Export Compagnie Akt.-Ges., Bremen.

In der G.-V. vom 26./10. 1931 ist die Auflösung der Gesellschaft beschlossen worden. **Liquidator:** Kaufmann Georg Schünemann in Bremen. Laut Bekanntmachung

des Amtsgerichts Bremen vom 20./8. 1933 wurde die Firma von Amts wegen gelöscht.

Wiehe & Weber, Aktiengesellschaft.

Sitz in Bremen, Hermannstraße 104—109.

Vorstand: Karl Ludwig Vissering.

Aufsichtsrat: W. Starke, Aug. Wriedt, Dr. jur. Heinrich Aerxleben.

Gegründet: 17./11. 1921; eingetragen 3./12. 1921.

Zweck: Handel und Fabrikation von Selterwasser, Brauselimonaden, Fruchtlimonaden, alkoholfreien Getränken, destilliertem Wasser, ferner der Handel mit Kohlensäure, Medizinaltafelwassern und Spirituosen u. sonstige Handelsgeschäfte jeder Art, insbes. Übernahme der Geschäfte der früheren offenen Handelsges. Wiehe & Weber in Bremen.

Kapital: 60 000 RM in 750 Aktien zu 20 RM u. 9 Akt. zu 5000 RM.

Urspr. 3 000 000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %. Lt. G.-V. v. 23./2. 1925 Umstell. auf 60 000 Reichsmark (50 : 1) in 3000 Akt. zu 20 RM. — Die G.-V. vom 8./7. 1933 beschloß Herabsetzung des A.-K. in erleichterter Form von 60 000 RM auf 15 000 RM u. gleichzeitige Wiedererhöhung um 45 000 RM auf 60 000 RM. Die Herabsetzung wurde durchgeführt durch Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis von 4 : 1. Das auf 15 000 RM herabgesetzte A.-K. wurde um 45 000 RM auf 60 000 RM erhöht, und zwar durch Ausgabe von 9 Stück

auf den Inhaber lautende St.-Akt. über je 5000 RM, ausgegeben zu 100 %.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — **G.-V.:** 1933 am 8./7. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 1. Okt. 1932: Aktiva: Grundstück und Gebäude 54 000, Trinkhallen nebst Inventar 20 000, Maschinen und Geräte 25 000, Kontorinventar 1, Fuhrpark 15 000, Warenbestände 23 195, Flaschen u. Emballagen 25 000, Kasse 1771, Banken 176, Personen (Debitoren) 20 351. — Passiva: Kapital 60 000, Hyp. 54 000, Kreditoren 6645, langfristige Darlehen 45 872, Sparkasse 15 196, Flaschenpfandkonto 2781. Sa. 184 494 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreib. 32 232, Zinsen 11 505, Reparaturen: Betrieb 1950, Reparaturen: Trinkhallen 387, Provis. u. Zehrgelder 1524, Löhne u. Gehälter 46 443, soziale Abgaben 6536, Besitzsteuern 1452, Nettogewinn 1595. — **Kredit:** Waren 102 603, Miete 1020. Sa. 103 623 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 5, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Fischer & Chrambach, Aktiengesellschaft.

Sitz in Breslau 13, Kaiser-Wilhelm-Straße 12.

Vorstand: Dir. Alfred Grünpeter, Dr. Adalbert Fischer, Dir. Julius Bleul, Gotha, Schloß Friedenstein; stellv. Vorst. Dir. Dr. Ernst von Pastau, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors.: Fürst Hans zu Hohenlohe-Oehringen auf Slawentzitz, O.-S.; Stellv.: R.-A. Dr. Josef Dienstfertig, Breslau; Prinz August zu Hohenlohe-Oehringen, Slawentzitz, O.-S.; sonst. Mitgl.: Domänen- u. Forstrat Richard Chrambach, Slawentzitz, O.-S.; Direktor Max Dolif, Berlin; Oberförster Graf Klaus Finck von Finckenstein, Schönberg, Westpr.; Frau Ilona Fischer, geb. Budai, Breslau; Apothekenbesitzer Kurt Grünpeter, Gleiwitz, O.-S.; Direktor Walter Hülsen, Breslau; Direktor Dr. Ernst v. Pastau, Berlin; Handelsgerichtsrat a. D. Direktor Benno Richter, Sacrau, Kr. Oels.

Gegründet: 18./4. 1921; eingetragen 23./8. 1921. Sitz bis 27./5. 1922: Rybnik. Firma lautete bis 7./3. 1923: Forstprodukten-Akt.-Ges. in Breslau. Die Firmenänderung wurde vorgenommen infolge Aufgehens in der seit 1911 in Breslau bestehenden Holzhandlung Fischer & Chrambach.

Zweck: Betrieb aller Handels- und industriellen Unternehm., insbesondere der Handel mit Forstprodukten, die industrielle Verwertung von solchen zu Erzeugnissen jeder Art, der Erwerb von Wäldern, Waldbeständen sowie sämtl. im Handel vorkommenden Holzarten.

Kapital: 480 000 RM in 800 Akt. zu 600 RM.

Urspr. 500 000 M in 100 Akt. zu 5000 M, übere. von den Gründern zu 100 %. Erhöht lt. G.-V. v. 26./1. 1923